

Nach dem klaren Ja: So geht es mit unserer neuen Kirchgemeinde Uzwil und Umgebung weiter

Mit einem deutlichen Ja von 93,8 Prozent haben die Stimmberechtigten der Katholischen Kirchgemeinden Jonschwil, Bichwil-Oberuzwil sowie Henau-Niederuzwil



am 21. Juni der Vereinigung zu einer gemeinsamen Kirchgemeinde Uzwil und Umgebung zugestimmt. Damit ist der Grundsatzentscheid gefallen – nun beginnt die eigentliche Umsetzungsphase. In den kommenden anderthalb Jahren werden die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen für die neue Kirchgemeinde geschaffen. Ziel ist es, dass die neue Körperschaft ihre Tätigkeit planmässig am 1. Januar 2028 aufnehmen kann.

Vereinigungsvertrag und Gemeinde-ordnung

Im Herbst 2026 erarbeiten die zuständigen Gremien den Vereinigungsvertrag sowie die neue Gemeindeordnung. Diese beiden Dokumente bilden die Grundlage für die künftige Organisation und Zusammenarbeit der vereinigten Kirchgemeinden. Der Vereinigungsvertrag setzt die Behördenkonferenz ein, welche die weiteren Vorbereitungsarbeiten für die vereinigte Kirchgemeinde übernimmt. Dazu gehören unter anderem die Erarbeitung der Gemeindeordnung und die Vorbereitung der Wahlen. Zudem regelt der Vereinigungsvertrag die Rechtsnachfolge, das Übergangsrecht sowie die finanziellen Aufgaben der neuen Kirchgemeinde – beispielsweise den Zeitpunkt für das erste Budget.

Die Gemeindeordnung beschreibt die Grundlagen der neuen Kirchgemeinde – etwa Gebiet, Organisation und Kommunikation. Sie regelt die Aufgaben der Bürgerschaft, des Verwaltungsrates und der Geschäftsprüfungskommission und legt die Grundlagen für die Durchführung der Bürgerversammlungen fest. In diesem Sinne kann die Gemeindeordnung auch als Pflichtenheft der Kirchgemeinde bezeichnet werden.

Im Frühling 2027 wird der Vereinigungsvertrag den Stimmberechtigten an den drei ordentlichen Kirchbürgerversammlungen von Jonschwil, Bichwil-Oberuzwil und Henau-Niederuzwil zur Genehmigung vorgelegt. Anschliessend folgt im Frühsommer 2027 eine ausserordentliche Kirchbürgerversammlung der neuen Kirchgemeinde Uzwil und Umgebung. Dort entscheiden die Stimmberechtigten über die neue Gemeindeordnung.

Neue Behörden werden gewählt

Ein weiterer wichtiger Meilenstein sind die Gesamterneuerungswahlen vom 5. September 2027. Dabei wählen die Stimmberechtigten erstmals die Behörden der neuen Kirchgemeinde für die Amtsdauer 2028 bis 2031. Die neu gewählten Gremien werden anschliessend die letzten Vorbereitungen für den Start der neuen Kirchgemeinde treffen.

Start am 1. Januar 2028

Mit dem Inkrafttreten der Vereinigung am 1. Januar 2028 entsteht die Kirchgemeinde Uzwil und Umgebung als gemeinsame -öffentlich-rechtliche Körperschaft der drei bisherigen Kirchgemeinden. Ziel der Vereinigung ist es, die vorhandenen Kräfte zu bündeln, Synergien zu nutzen und die katholische Kirche in der Region organisatorisch und finanziell nachhaltig für die Zukunft aufzustellen. Zweckverband der Seelsorgeeinheit Uzwil und -Umgebung